



Das Plagiat. Vierte Ausgabe von *Kodex*. Jahrbuch der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft (IBG) erschienen

München, den 1. Dezember 2014. Die vierte Ausgabe von *Kodex*. Jahrbuch der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft (IBG) wendet sich dem Thema Plagiat zu. Eröffnet wird *Kodex* mit einem Gespräch, das die beiden Herausgeber des Jahrbuchs, Prof. Dr. Christine Haug (LMU München) und Prof. Dr. Vincent Kaufmann (Universität St. Gallen), im Sommer 2014 in München mit Annette Schavan geführt haben. Hier wird die Frage gestellt, ob und inwieweit das Plagiat als ein Symptom für die Krise in den Geistes- und Sozialwissenschaften anzusehen sei. Vor dem Hintergrund der hauptsächlich internetbasierten Plagiatsjagd der jüngsten Vergangenheit interessiert besonders die Position der Geisteswissenschaften (und speziell der Philologien), deren Kompetenzen und eigens entwickelte Kriterien für wissenschaftliche Plagiate sowie Strategien des Umgangs mit Plagiatsvorwürfen. Überließen die Geisteswissenschaften, so eine kritische Bemerkung im Gespräch, das Feld des wissenschaftlichen Plagiats nicht allzu leicht den Medien, Juristen und Software-Experten? Und was sind die Folgen dieses Vorgehens für die gegenwärtige Wissenschaftskultur?

Das Jahrbuch druckt außerdem die Vorträge der 14. IBG-Jahrestagung ab, die unter dem Titel „Das Plagiat – ein multidisziplinäres Forum“ am 7. und 8. November 2013 in St. Gallen ausgerichtet wurde. Zusammengeführt wird dabei das Phänomen des Plagiats sowohl mit der Problematik des geistigen Eigentums, seiner wirtschaftlichen Verwertung und rechtlichen Absicherung als auch mit den sich im Zeitalter der Digitalisierung stark wandelnden Konzepten der Autorschaft. Die interdisziplinär ausgerichteten Beiträge richten ihr Augenmerk außerdem auch auf die mit dem Plagiat eng verwandten Begriffe der Adaption, Kopie und (literarischer) Fälschung.

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Philipp Theisohn (Universität Zürich), Prof. Dr. Christine Haug (LMU München), Prof. Dr. David Oels (JGU Mainz), Prof. Dr. Vincent Kaufmann (Universität St. Gallen), Dr. Stefanie Leuenberger (ETH Zürich), Prof. Dr. Wolfgang Ullrich (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe), Dominik Landwehr (Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund Zürich), Dr. Konstantin Wegner (SKW Schwarz Rechtsanwälte München) und Dr. Werner Stauffacher (ProLitteris, Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst Zürich).

Kodex. Jahrbuch der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft (IBG) erscheint ab 2011 im Harrassowitz Verlag und wird von Prof. Dr. Christine Haug (Studiengänge Buchwissenschaft an der LMU München) und Prof. Dr. Vincent Kaufmann (Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen) herausgegeben. Die ersten drei Ausgaben widmeten sich den Themen „Die Digitale Bibliothek“ (2011), „Bestseller und Bestsellerforschung“ (2012) sowie „Buchzerstörung und Buchvernichtung“ (2013). Die Herausgabe des Jahrbuchs wird von der Waldemar-Bonsels-Stiftung unterstützt.

Internationale
Buchwissenschaftliche
Gesellschaft

Ludwig-Maximilians-Universität München
Studiengänge Buchwissenschaft
Deutsche Philologie

Schellingstraße 3 / RG
D-80799 München

Telefon: +49 (0)89-2180 6224
Telefax: +49 (0)89-2180-99-2395
www.buchwiss.de

Vorsitzender des Vorstands:
Prof. Dr. Wolfgang Schmitz

Rechtsform:
Eingetragener Verein

Vereinregister:
Registergericht München, VR16525

Kontoverbindung:
VR Bank Starnberg
Konto 1923749
BLZ 700 932 00

IBAN DE65 7009 3200 0001 9237 49
BIC GENODEF15TH